

1. FFC HOF e.V.

www.ffc-hof.de

Frauen-Bayernliga – Spielbericht –



1. FFC HOF – Post SV Nürnberg 6:2 (3:1)

Anstoß: Samstag, den 16.04.2011 16:00 Uhr

Aufstellung FFC: Mühlstädt (75. Urban), Bartyzalová, Krauß, Fischer, Frankenberger, Wolfrum (80. Schiele), Matetschk, Yau, Drechsel (62. Fiedler), Meinel (80. Schreier), Munzert

Schiedsrichter: Steven Klempert durchschnittliche Leistung ohne Höhen und Tiefen

Tore:	13. Min.	1:0	Pui San Yau
	25. Min.	2:0	Pui San Yau
	40. Min.	3:0	Melanie Meinel
	42. Min.	3:1	Valerie Schmidt
	48. Min.	4:1	Nicole Munzert
	68. Min.	4:2	Charlotte Sapinel
	89. Min.	5:2	Cindy Matetschk
	92. Min.	6:2	Heike Fiedler

Karten: 66. Min. gelb Cindy Matetschk (1.FFC Hof)

Zuschauer: 100

Bericht: FFC beginnt Planung für weitere Bayernliga-Saison

Bereits am 17. Spieltag erfüllt der FFC mit seinem 9. Saisonsieg das gesteckte Ziel – den Klassenerhalt ohne Abstiegsgefahr. Damit ist für den Verein eine langfristige Vorbereitung auf die kommende Saison möglich.

Dabei hatten sich die Gäste aus Nürnberg fest vorgenommen, gegen die Hoferinnen erneut zu punkten. Entsprechend offensiv starteten die Postlerinnen in die Partie. Inmitten dieser Startphase nutzte Pui San Yau den ersten Hofer Freistoß zum 1:0, als sie den Ball aus 30 Metern ins obere Eck zirkelte. Nun erarbeitete sich der FFC mehr Spielanteile. Eine abgewehrte Ecke der Gäste nutzen die Hoferinnen für einen Konter. Die schnelle Nicole Munzert konnte nur durch ein Foul gestoppt werden und so bot sich für Pui San Yau die gleiche Freistoß-Variante aus 30 Metern. Diesmal schoß sie direkt mittig unter die Latte und die unglücklich reagierende Torfrau Tanja Brehmer hatte erneut das Nachsehen. 2:0 nach 25 Minuten und der FFC blieb am Drücker. Erst nach 37 Minuten gelang es den Gästen gefährlich aufs Hofer Tor zu schießen. Die Chance allerdings blieb ungenutzt. Besser der FFC. Wieder aus einem Standard heraus konnte der FFC nach 40 Minuten auf

1. FFC HOF e.V.

www.ffc-hof.de

Frauen-Bayernliga – Spielbericht –



3:0 erhöhen. Diesmal trat Pui San Yau eine Ecke von rechts Ecke und Melanie Meinel köpfte ein.

Leider vergaß der FFC aber wieder einmal in den Schlußminuten einer Spielhälfte seine Schwächen zu beachten und kassierte prompt aus einem Konter heraus den Gegentreffer.

So galt es nach der Pause weiter Tempo zu machen und schnellstens die alte Tordifferenz wieder herzustellen, um die Partie nicht wieder kippen zu lassen. Mit dem 4:1 nach 48 Minuten durch Nicole Munzert schien dann der Weg auch für einen Sieg geebnet. Mit sehenswerten Angriffen sorgten die Hoferinnen ständig für Torgefahr.

Aber weitere Treffer wollten vorerst nicht fallen. Dafür gelang den Gästen nach 68. Minuten erneut ein Gegentor, als die sonst umsichtige Hofer Abwehr unaufmerksam agierte.

Doch diesmal kam nicht das „große Nervenflattern“. Der FFC spielte weiter nach vorn und wurde in der 89. Minute mit einem weiteren Tor belohnt. Nicht mehr wirklich überraschend aus einem Standard heraus. Eckenspezialistin Nicole Munzert schlug den Ball von links in den Fünfer und Cindy Matetschk reagierte am schnellsten, köpfte zum 5:2 ein. Endgültig zum Pechvogel des Tages wurde in der Nachspielzeit Tanja Brehmer im Nürnberger Tor. Mit einem von Heike Fiedler eher ungewohntem „Schüßchen“ links vom Sechzehner, der eher wie ein Rückpaß anmutete, überraschte sie die Gäste-Torfrau, die neben den Ball griff, wodurch dieser noch ins Tor hüpfte.

Am Ende ein verdienter Hofer Sieg, auch wenn er vom Ergebnis her fast etwas hoch ausfiel. So äußerte sich nach dem Spiel entsprechend Gästetrainerin Cornelia Beyer: „Ich habe mir heute erheblich mehr ausgerechnet. Es war von meiner Mannschaft das schlechteste Spiel des Jahres.“ FFC-Trainer Jürgen Figura meinte im Anschluß: „Das Spiel lag vom Niveau her eine ganze Klasse unter dem der Vorwoche. Mein Team paßt sich einfach zu sehr den Gegnern an. Trotzdem geht der Sieg völlig in Ordnung.“

Jürgen Mühlstädt